

# EISBÄR



Friedrich-List-Halle  
17. Spieltag · 31. Januar 2015

**BG KARLSRUHE :**  
**HEBEISEN WHITE WINGS**  
Hanau



# TRENDWENDE JETZT!

Foto Pascal Dietrich



Ein herzliches Willkommen an die Gäste aus der Gebrüder-Grimm-Stadt Hanau und ein herzliches Willkommen an die BG-Fans hier in Karlsruhe.

Heute steht in der Friedrich-List-Halle ein ganz besonderes Spiel unter besonderen Vorzeichen an, das wegweisenden Charakter haben dürfte. Nach zwei Niederlagen in Folge ist die BG heute unter Druck zu punkten, um den bis dato sicher gefahrenen Play-Off-Kurs ebenso wenig wie Zuschauerpotentiale zu gefährden. Und ausgerechnet heute kommt mit dem Team aus Hessen die Mannschaft, die sich bei dem Hinspiel am 18.10.14 in einer Krisenzeit mit 54:75 hat schlagen lassen und sich nun nach einigen personellen Konsequenzen und Systemumstellungen auf einem Höhenflug befindet. Ralf Rehberger traut den Gästen immer noch das Erreichen des Heimrechts in den Play-Offs zu und dürfte vom Ergebnis des letzten

Wochenendes bestätigt werden. Mit 91:64 wurden die FRAPORT SKYLINERS Juniors vom Parkett gefegt. Ein Sieg der Gäste heute würde die Verhältnisse in der Tabelle nachhaltig ändern. Dass man in Hanau auf einen Auswärtserfolg baut, kann man an der Schar der heute mitgereisten Fans ablesen.

Das sollte aber gerade nach den guten Nachrichten aus den Gesellschafterkreisen der BG zwischen den Niederlagen nicht passieren. Die Gesellschafter haben sich Monate nach Rouven Roesslers Appell im Rahmen des letzten Heimspiels in der Europahalle beim Abstieg aus der ProA endlich „zusammengerauft“, den Basketballstandort wieder auf ein solides Fundament gebracht. Sie können es künftig auch an den Trikots der BG ablesen. Ein sportlicher Einbruch wäre gerade jetzt, wo alle wieder „an einem Strang ziehen“, schwer vermittelbar.

Wenn es in einer Partie wirklich um etwas geht, ist es immer gut, wenn der Schiedsrichter-Obmann vor Ort ist. Jürgen Unger wird als aufmerksamer Beobachter seine Eindrücke am BG-Stammtisch wiedergeben. Das könnte gerade nach den beiden Technischen Fouls im letzten Viertel bei der Niederlage gegen Langen spannend werden: Wird seitens der Trainer und der Spieler zu vehement auf die Schiedsrichter eingewirkt? Müssen die Referees souveräner kommunizieren? Oder ist das Thema überbewertet und letzten Endes gibt alleine der sportliche Auftritt der Mannschaften den Ausschlag? Sollte es Letzteres sein, wünsche ich allen ein intensives, spannendes Spiel mit einem gut vorbereiteten und eingestellten BG-Kader, der sich in einem entscheidenden Spiel einen verdienten Sieg sichert.

Ihr Presse-Sprenger

# Unser Team – BG Karlsruhe



Foto GIES



Foto Pascal Dietrich

David Watson



Foto Pascal Dietrich

George Goode

**Auf dem Mannschaftsbild nicht abgebildet**

Nr.	Familiennamen	Vorname	Position	Größe	Gewicht	Geburtsdatum	Nationalität
1	Goode	George Fitzgerald	Flügel/Center	2,06m	102 kg	06.10.88	USA
3	Schmid	Andrej	Flügel	1,92m	83 kg	06.07.95	GER
4	Orlovic	Toni	Flügel	1,98m	80 kg	21.08.97	GER
7	Watson	David	Aufbau	1,85m	84 kg	16.09.88	GER
9	Davis	Marcel	Aufbau	1,89m	78 kg	04.09.95	GER
11	Brotherson	Paul	Flügel	1,98m	98 kg	21.04.89	GB
12	Fluellen	Kenny	Aufbau	1,91m	80 kg	20.10.90	GER
14	Müller	Michael	Center	2,14m	108 kg	26.02.94	GER
15	Gilchrist	Robert, Charles	Flügel/Center	2,06m	100 kg	14.10.90	GB
22	Schmitz	Aaron	Aufbau	1,93m	86 kg	18.05.93	GER
31	Lind	Adrian	Flügel	2,04m	100 kg	20.09.94	GER
32	Dorsey	James	Aufbau	1,88m	82 kg	19.06.89	USA
33	Roessler	Rouven	Flügel	1,98m	102 kg	14.11.80	GER
41	Thomany	Moritz	Flügel	1,91m	99 kg	01.01.95	GER
HC	Rehberger	Ralf					
AC	Josipovic	Nenad					

**Wir wünschen unserer Mannschaft Viel Erfolg!!**



## Unsere Gäste heute: HEBEISEN WHITE WINGS Hanau



Nr.	Familienname	Vorname	Position	Größe	Gewicht	Geburtsdatum	Nationalität
2	Hopkins	Reginald Lavar	PG	1,80 m	84 kg	12.07.88	US
4	Aust *	Henrik	PG	1,73 m	70 kg	19.10.97	GER
5	Mesghna	Jonathan	SG	1,90 m	89 kg	20.12.89	GER
6	Sevinc *	Melih	SF	1,90 m	85 kg	21.05.96	GER
8	Jahn	Tobias	PF	2,04 m	105 kg	10.05.86	GER
9	Müller *	Jonas	SF	1,92 m	93 kg	10.03.97	GER
10	Sattler *	Leonard	SF	1,92 m	85 kg	29.04.97	GER
11	Eichler	Josef	PF	2,01 m	106 kg	07.11.87	GER
14	Köhnert	Sebastian	SG	1,87 m	85 kg	29.05.83	GER
16	Schaffrath	Joleik	C	2,06 m	105 kg	15.12.88	GER
25	Donkor *	Aaron	PG	1,85 m	88 kg	31.03.95	GER
27	von Fintel	Christian	SG	1,90 m	89 kg	28.04.90	GER
31	Mc Farland	Cardell Jamar	SG	1,88 m	80 kg	06.11.87	US
33	Cooperwood	Cory Marquise	PF	2,01 m	102 kg	06.01.88	US
HC	Clauss	Steven				06.10.57	GER
AC	Gibson	Hubert				21.06.48	US

### Favoritenrolle nach Umbauten angenommen

Mindestens sechs Headcoaches von Ligakonkurrenten – darunter auch Ralf Rehberger – hatten die Hanauer im Vorfeld dieser Spielzeit als Aufstiegs Kandidaten genannt. Doch statt die Liga zu dominieren, starteten die Gäste mit fünf Niederlagen und der 0:18-Lauf im ersten Viertel des Hinspiels zeigte auf, dass an dem hessischen Basketballstandort etwas aus dem Ruder lief. Kurz darauf reagierten die Verantwortlichen und sowohl Ty Shaw, als auch der US-Amerikaner Mason verließen die HEBEISEN WHITE WINGS. Dann kam Steven Clauss und hauchte dem Team als Headcoach neues Leben ein, McFarland kehrte als Schlüsselspieler aus dem Verletztenstand auf das Parkett zurück und der Kader wurde mit Cory Cooperwood ganz stark ergänzt. Mit den gesetzten Strukturen fanden auch einige andere Spieler zu stark verbesserter Form: Der Ex-Heidelberger Christian von Fintel blüht



unter Clauss ebenso auf wie Jonathan Mesghna oder Tobias Jahn. Topscorer der Gäste ist McFarland mit 18,1 Punkten im Schnitt, gleichzeitig ist er mit 5,6 Assists pro Partie der Lenker der Gästespiels. Neben ihm sind es der ProA-erfahrene Joleik Schaffrath und Cooperwood, die mit hohen Effektivitätswerten das Team tragen. Spannend ist die Frage, wie die BG mit der größten Stärke der Hanauer umgeht: Mit 40,1 Rebounds pro Partie stellen die Hessen im Ligaranking die zweitbeste Mannschaft. Darüber hinaus sind die HEBEISEN WHITE WINGS neben der BG das Team mit den wenigsten Turnover. Nach zuletzt drei Siegen in Folge gegen Frankfurt, Saarlouis und in Lich geht der Blick der Gäste in der Tabelle nach oben: Nach gelungenen Umbauten durch Gästecoach Steven Clauss haben die Hanauer ihre Favoritenrolle angenommen.

Heute zu Gast beim Spiel gegen Hanau, am Montag  
02.02.2015 ab 17.30 unser Special Guest am BG Stammtisch

# Wir begrüßen Jürgen Unger!

**Im Piraten  
Hafenterrain 7  
76344 Leopoldshafen**



Foto GES

Neben einem kurzen Rückblick auf das heutige Spiel gegen die HEBEISEN WHITE WINGS Hanau werden wir über das Schiedsrichterwesen im Basketball, strittige Entscheidungen und bei Bedarf auch über den Vorfall mit Filmore Beck in Langen sprechen, bei dem Herr Unger als Schiedsrichterobmann vor Ort war.

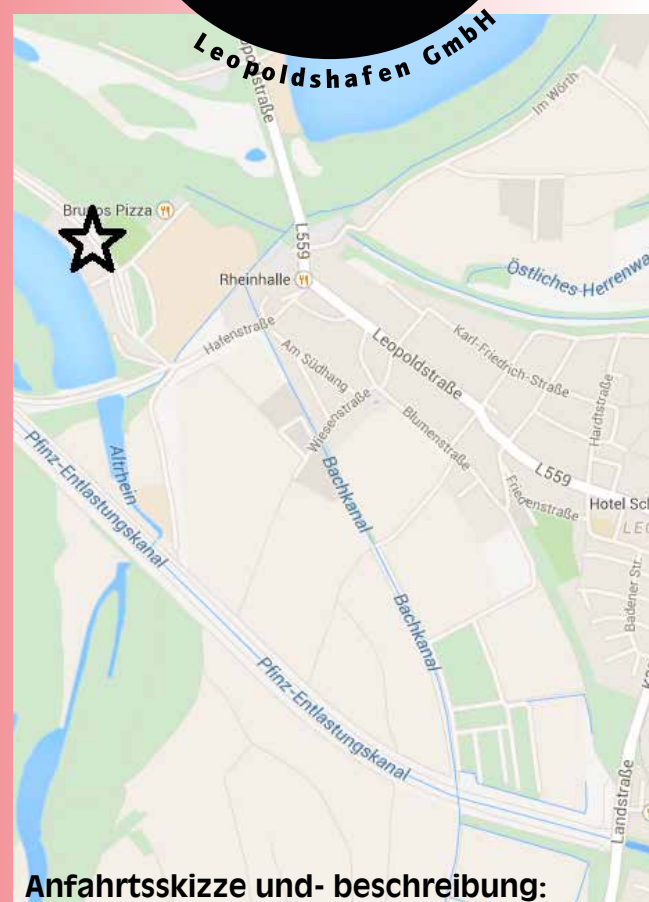
Herr Unger verfügt über 20 Jahre praktische Schiedsrichter Erfahrung in der BBL, seit zwei Jahren fungiert er in der höchsten deutschen Spielklasse als Kommissar, in unserer ProB ist er Schiedsrichter-Ansetzer und Kaderverantwortlicher für die Schiedsrichter im ProB-Kader.

**Ein Abend, an dem nicht nur BG-Fans, sondern grundsätzlich alle Basketballbegeisterten auf ihre Kosten kommen.**



Foto Beko BBL-Swen Pfortner

# Piraten



## Anfahrtsskizze und- beschreibung:

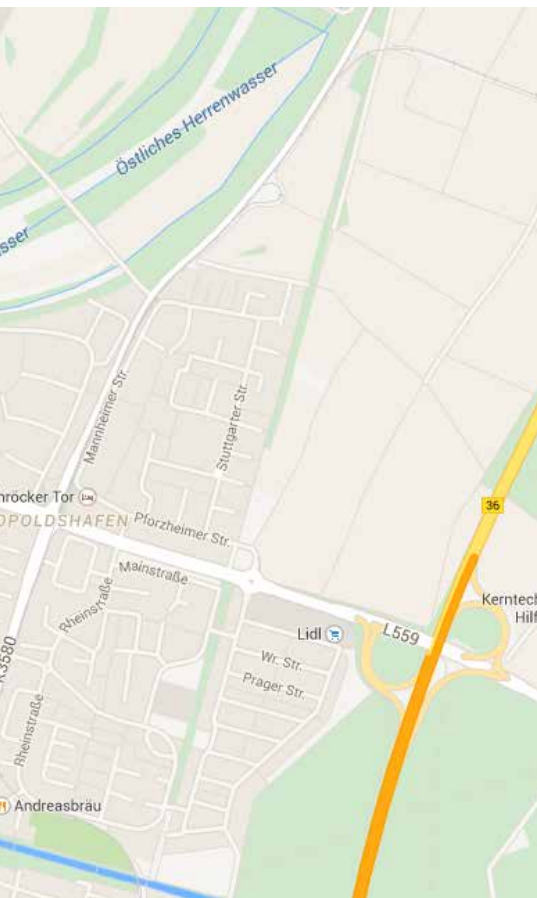
Sie fahren auf der B36 an der Anschlussstelle Leopoldshafen ab, folgen der Leopoldshafener Straße in Richtung Fähre Leimersheim bis kurz vor die Rheinhalle, wo Sie bei den entsprechenden Wegweisern zum Vogelpark und Brunos Pizza nach links abbiegen in die Hafenstrasse. Nach einigen hundert Metern geht diese über ins Hafenterrain, wo Sie an eine Weggabelung kommen. Statt rechts in Richtung Vogelpark abzubiegen, folgen Sie der linken Spur ca. 150 Meter zum Piraten. Vor dem Anwesen links ab finden sich ausreichend Parkplätze.



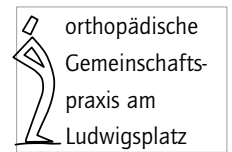
Eisbär · 17. Spieltag · 31.1.2015



Wir danken unseren Sponsoren und Medienpartnern



RECHTSANWALTSKANZLEI  
Wagner & Groß



## Die BG Karlsruhe informiert

Die Geschäftsstelle in der Kaiserstraße wurde aufgelöst! Sie finden diese inzwischen in der Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe auf dem Gelände des PSK. Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 14-16 Uhr. Sie erreichen uns telefonisch unter 0721 98 23 720 - 0 oder per Fax unter 0721 98 23 720 - 20

# RÜCKBLICK

## **NOMA Iserlohn Kangaroos- BG Karlsruhe 89:60 (16:9, 24:16, 29:17, 20:18)**

*am Samstag den 24.01.15 um 19.30 Uhr  
neue Hemberghalle, Iserlohn, 750 Zuschauer*

Während der Spitzenreiter aus Iserlohn zu Hause seine weiße Weste behielt, Headcoach Matthias Grothe zufrieden konstatierte: „Karlsruhe ist ein Topteam. Die mit 29 Punkten zu schlagen ist ein gutes Resultat.“, kassierte die BG erstmals in der ProB eine zweite Niederlage in Folge und diese deutlicher als jede andere in dieser Spielzeit.

Die Voraussetzungen für einen Erfolg waren nicht gut: Paul Brotherson frisch operiert, Jimmy Dorsey nicht einsatzfähig, Aaron Schmitz angeschlagen. Ralf Rehberger entschied sich für die starting five mit Marcel Davis und Mo Thomany neben Kenny Fluellen, Rouven Roessler und George Goode.

Diese Fünf schlug sich fünf Minuten lang bis zum 5:5 richtig gut, ehe die Gastgeber das Spiel unter Kontrolle bekamen und sich mit kleinen Läufen immer weiter absetzen konnten. Woran man eine so deutliche Niederlage festmachen darf, war

## **„In vielen Einzelgesprächen vorbereitet!“**

Marcel Davis im Interview mit dem Eisbär

**Frage:** „Marcel, nach zwei Spielen ohne Einsatzzeit warst Du gegen den Spitzenreiter aus Iserlohn plötzlich in der Starting Five. Wie wurdest Du auf den Einsatz vorbereitet und warst Du überrascht?“

**M.D.:** „Ralf Rehberger hat mich in vielen Einzelgesprächen auf einen Einsatz vorbereitet, so dass ich wusste, dass ich spielen würde. Dass ich mich in der Starting Five finde, war für mich eine kleine Überraschung, da hatte ich tatsächlich fast schon Aaron Schmitz erwartet. Der Coach hat vor der Partie alles getan, mir die Angst – oder die Aufregung, denn Angst hatte ich eigentlich nicht – zu nehmen. Er hat mich gut unterstützt, ruhig zu bleiben. Eine der Anweisungen war, den Ball schnell zu bewegen und den Gegner mit Passspiel, nicht mit Dribblings zu fordern.“

an einigen Statistiken abzulesen: Das Reboundverhältnis ging mit 46:28 an die Heimmannschaft. In einem intensiven Spiel, in dem die Spieler insgesamt 50 Mal an der Freiwurflinie standen, lag die Freiwurfquote der BG bei 63%, die der Kängurus bei 88%. Aus der Distanz netzten die Sauerländer zehnmal ein, während die BG bei 22 Versuchen lediglich viermal jubeln durfte. Und dann war da natürlich auch die Erkenntnis, dass die BG die Intensität in der Verteidigung nicht halten konnte. Wurden im ersten Viertel nur 16 Punkte zugelassen, steigerten sich die Kängurus im zweiten auf 24, ehe im dritten Viertel mit 29 Punkten der Iserlohner aller Dämme brachen.

Darüber hinaus gelang es den Hausherren jederzeit, bei Ballbesitz der Gäste die Anspielstationen dicht zu machen und den Ballführenden unter Druck zu setzen, so dass es selten gelang, einen guten Wurf herauszuspielen. Bei Ballverlust konnten die Gastgeber nicht selten mit guter Transition ihre Fastbreaks erfolgreich ausspielen.

**Punkte BG Karlsruhe: Goode 12, Roessler 10/1, Thomany 10/2, Gilchrist 8, Watson 7/1, Fluellen 6, Lind 4, Schmitz 3, Davis ohne Punkte**

**Frage:** „Wie bewertest Du Deine persönliche Entwicklung unter Ralf Rehberger in diesem Team?“

**M.D.:** „Da gibt es verschiedene parallel verlaufende Komponenten. Individuell habe ich mich als Aufbauspieler im Ball-Handling und in der Passauswahl und -entscheidung verbessert. Persönlich habe ich davon profitiert, dass Ralf Rehberger gerade die jungen Spieler unter seine Fittiche nimmt, sich gut um uns kümmert. Er hat in der Zusammenarbeit mein Selbstvertrauen gestärkt.“

**Frage:** „Zwei Niederlagen in Folge. Die erste gegen Langen fast schon überraschend, die in Iserlohn ungewohnt hoch. Muss man sich als Fan Sorgen machen?“

**M.D.:** „Auf keinen Fall. Wir haben bei den letzten Niederlagen nicht unser Spiel gespielt. Gegen Langen haben wir den Ball schlecht bewegt, gegen Iserlohn hatten wir zu viele individuelle Fehler, Reboundprobleme und aus Unsicherheit haben wir oft schlecht gepasst. Wenn wir es hinbekommen, wie gegen Würzburg aufzutreten, gibt es keinen Grund, warum wir Hanau nicht schlagen könnten. Dafür müssen wir



## Impressionen aus dem Spiel gegen Iserlohn



Fotos: Yasmin Schulte-Hostedde

unser Teamplay finden, den Ball bewegen und unsere Wurfauswahl kontrollieren. Wir sind stark von Außen, aber jedes Mal, wenn wir uns auf Dreier reduzieren, sehen wir nicht mehr gut aus. Ich habe bei meinem besten Spiel gegen Speyer zu Hause z.B. davon profitiert, dass die Kollegen die Blöcke sehr gut gestellt haben, ich penetrieren konnte und im Zweifelsfall die Option besaß, noch einmal rauszupassen. "

Frage: „Was erwartet uns heute gegen Hanau?“

**M.D.:** „Eine komplett andere Mannschaft als im Hinspiel. McFarland, der als Leistungsträger im Hinspiel fehlte, ist als gefährlicher Guard wieder dabei. Hanau hat mit sieben Siegen in den letzten zehn Spielen sehr gut die Kurve bekommen und spielt auswärts stärker als zu Hause. Das wird eine ganz andere Herausforderung als noch im Hinspiel, aber nicht unlösbar.“

Das Interview mit Marcel Davis führte Olav Sprenger von der Eisbär-Redaktion



Foto GES

**16. Spieltag**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
28.10.14	19:30 Uhr	Dragons Rhöndorf	Weißenhorn Youngstars	68:61
24.01.15	19:00 Uhr	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	FRAPORT SKYLINERS Juniors	91:64
24.01.15	19:30 Uhr	NOMA Iserlohn Kangaroos	BG Karlsruhe	89:60
24.01.15	19:30 Uhr	TV Langen	EN BASKETS Schwelm	70:85
24.01.15	19:30 Uhr	Licher BasketBären	BIS Baskets Speyer	87:64
25.01.15	18:00 Uhr	TG Würzburg Baskets Akademie	Saarlouis Royals	95:77

**17. Spieltag (AKTUELL)**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
31.01.15	19:00 Uhr	FRAPORT SKYLINERS Juniors	TV Langen	--:--
31.01.15	19:00 Uhr	BG Karlsruhe	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	--:--
31.01.15	19:30 Uhr	Saarlouis Royals	Dragons Rhöndorf	--:--
31.01.15	19:30 Uhr	EN BASKETS Schwelm	NOMA Iserlohn Kangaroos	--:--
31.01.15	19:30 Uhr	BIS Baskets Speyer	TG Würzburg Baskets Akademie	--:--
01.02.15	17:00 Uhr	Licher BasketBären	Weißenhorn Youngstars	--:--

**Tabelle**

Team	G	S	N	PKT	+	-	DIFF.	HEIM	GAST	LAST 10	Serie
1 NOMA Iserlohn Kangaroos	16	14	2	28	1289	1073	216	9-0	5-2	9-1	3
2 Weißenhorn Youngstars	16	11	5	22	1251	1118	133	7-1	4-4	8-2	8
3 TG Würzburg Baskets Akademie	16	11	5	22	1252	1215	37	7-2	4-3	7-3	1
4 BG Karlsruhe	16	9	7	18	1270	1203	67	4-4	5-3	6-4	-2
5 EN BASKETS Schwelm	16	9	7	18	1226	1216	10	5-3	4-4	5-5	1
6 Dragons Rhöndorf	16	8	8	16	1154	1111	43	4-4	4-4	3-7	-2
7 HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	16	8	8	16	1206	1166	40	3-5	5-3	7-3	3
8 FRAPORT SKYLINERS Juniors	16	7	9	14	1100	1120	-20	4-3	3-6	3-7	-1
9 Licher BasketBären	16	6	10	12	1089	1240	-151	3-5	3-5	3-7	2
10 TV Langen	16	6	10	12	1211	1264	-53	2-6	4-4	3-7	-1
11 BIS Baskets Speyer	16	4	12	8	1244	1369	-125	2-6	2-6	3-7	-3
12 Saarlouis Royals	16	3	13	6	1213	1410	-197	1-6	2-7	2-8	-3

**Nächstes Heimspiel:  
14. Februar 2015, 19 Uhr, Friedrich-List-Halle,  
gegen  
Saarlouis Royals**